

gang
tausend
erkannt
1915
stellung
machen
uft der
om 12.
nder
leisch
vom
fleisch,
Kalb-
7 vom
fleisch,
die ge-
rboten
städtel
nberg
als
r
19.

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt.

Dienstag, den 6. November 1917 nachm.

Die Tagliamentolinie gewonnen. - Die italienische Gebirgsfront in 150 km Ausdehnung zusammengebrochen. - Erneuter Rückzug des italienischen Heeres durch die oberitalienische Ebene.

Der amtliche Kriegsbericht von heute

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 6. November.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht von Bayern.

In Flandern setzte nach tagsüber lebhaftem Störungsfeuer am Abend starkes Trommelfeuer ein, das zwischen dem nördlichen Teil der Yserniederung und am Kanal von Camines nach Ypern während der Nacht unvermindert anhielt und heute morgen vom Houthousterwald bis Zandvoorde sich zum Trommelfeuer gegen unsere Kampfzone steigerte.

Starke englische Infanterie hat dann beiderseits von Passchendaele und an der Straße Menin-Ypern angegriffen.

Bei den anderen Armeen, insbesondere bei St. Quentin, längs der Ailette, auf beiden Ufern der Maas und im Sundgau schwoll abends die Feuertätigkeit zu beträchtlicher Stärke an. Gewaltfame Erkundungen der Gegner schlugen an mehreren Stellen verlustreich fehl.

Auf dem Westlichen Kriegsschauplatz und an der

Mazedonischen Front ist die Lage unverändert.

Italienische Front.

Die Tagliamentolinie ist von uns gewonnen! Die Italiener sind zwischen Gebirge und Meer erneut im Rückzug.

Brände kennzeichnen ihren Weg durch die Oberitalienische Ebene.

Die Erkämpfung des Uferwechsels am Gebirgsbrände durch die angriffsfreudigen deutschen und österr.-ungarischen Divisionen trieb einen Keil in die von Natur starken Verteidigungsstellungen des Feindes am Westufer des Abschnittes; die schnelle Erweiterung des so geschaffenen Brückenkopfes durch erfolgreiche Kämpfe zwang den Gegner zur Räumung der ganzen Flusslinie bis zur adriatischen Küste.

Fluschaufwärts bis zum Fellaatal hielten gestern italienische Brigaden noch stand. Der Druck unseres Vordringens hat die Italiener auch zur Aufgabe ihrer Gebirgsfront veranlaßt. Vom Fella bis zum Colbricon nördlich des Suganatales in einer Breite von mehr als 150 Kilometer haben die Italiener ihre seit Jahren ausgebauten Stellungszonen aufgeben müssen und sind im Zurückgehen.

Die weiteren Operationen der verbündeten Armeen sind eingeleitet.

Der erste Generalquartiermeister
(H. I. B.) Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgeb.